

Titel der Drucksache:

41. Hauptversammlung des Deutschen
 Städtetages in Erfurt vom 26. bis 29. April
 2021

Drucksache

1621/19

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Dienstberatung OB	05.09.2019	nicht öffentlich	Vorberatung
Hauptausschuss	24.09.2019	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	25.09.2019	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat Erfurt beschließt die Durchführung der 41.Hauptversammlung des Deutschen Städtetages (DST) vom 26. bis 29.April 2021 in Erfurt und beauftragt den Oberbürgermeister eine entsprechende Einladung an das Präsidium des DST auszusprechen. Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die notwendigen Maßnahmen zur Durchführung 41. Hauptversammlung des DST in Erfurt zu treffen.

05.09.2019 gez. A. Bausewein

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja →	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt			
↓	Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten 300.000 EUR			
↓				
	2019	2020	2021	2022
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	300.000 EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Das Präsidium des Deutschen Städtetages (DST) hat für die 41. ordentliche Hauptversammlung des DST vom 26.- 29. April 2019 die Landeshauptstadt Erfurt vorgeschlagen. Dieses Votum verdeutlicht, dass Erfurt auch innerhalb des DST positiv wahrgenommen wird und von seiner Leistungsfähigkeit in die Riege der Vorgängerstädte eingeordnet wird.

Die letzten Hauptversammlungen fanden 2015 in Dresden, 2017 in Nürnberg und 2019 in Dortmund statt. Regelmäßig werden die Hauptversammlungen des DST von hochrangigen Bundespolitikerinnen und -politikern einschließlich der Bundeskanzlerin besucht und finden auch bei Landespolitikern große Aufmerksamkeit. Das hat ein bundesweites Medieninteresse zur Folge. Erfurt bietet sich so die Möglichkeit, die Aufmerksamkeit der Bundespolitik auf sich zu lenken. Da die Eröffnung der BUGA21 am 23.04.2021 stattfinden wird, ist die Hauptversammlung des DST eine einmalige Möglichkeit zur Popularisierung der BUGA innerhalb Deutschlands in den Medien sowie bei den Delegierten und Gästen der Hauptversammlung aus ganz Deutschland. Das ist eine einmalige Chance und wird erheblich zum Erfolg der BUGA beitragen können.

Für Erfurt bietet sich weiterhin die Gelegenheit, sich bundesweit als Veranstaltungsort 1. Klasse zu empfehlen.

Die Sitzungen des DST werden in der Messehalle Erfurt stattfinden und durch thematische Führungen der Gäste und Delegierte durch die Landeshauptstadt Erfurt ergänzt werden. Der Stadtabend, eine Einladung der Delegierten und Gäste durch die Landeshauptstadt Erfurt, wird ein ganz besonderes Augenmerk in der Planung erfahren.

Parallel zur Hauptversammlung wird es auf der Messe Erfurt eine begleitende Sponsorenmesse geben. Diese Messe wird über eine Agentur eigenständig organisiert und trägt wesentlich zur Deckung der Kosten der Hauptversammlung bei. Sie ist eine Schau regional- und bundesweit agierender Unternehmen und wird den Fokus dieser Unternehmen auf die Landeshauptstadt Erfurt richten.

Die Landeshauptstadt Erfurt ist in der finanziellen und organisatorischen Verantwortung für die Hauptversammlung einschließlich aller vor Ort stattfindenden Begleitveranstaltungen. Sie sorgt für die Unterbringung der Delegierten und Gäste in geeigneten Hotels.

Der städtische Anteil ist aus den Erfahrungen der vergangenen Hauptversammlungen mit 300.000 EUR anzusetzen und wird durch einen finanziellen Anteil der Sponsorenmesse in gleicher Höhe aufgestockt werden können. Es ist beabsichtigt, städtische Beteiligungsunternehmen in die Umsetzung der Veranstaltung einzubinden und damit einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Der Deutsche Städtetag ist für die Einladung der Delegierten und Gäste sowie für die inhaltliche Vorbereitung der Veranstaltung verantwortlich. Er lädt die Bundesprominenz ein und bereitet alle Pressekonferenzen inhaltlich vor und übernimmt die Verantwortung bei der Akkreditierung der Journalisten.

Die Fraktionen im Stadtrat sind im Rahmen der Versammlung des DST für die Gestaltung eines Abends der Parteien und parteipolitischen Gruppen eigenverantwortlich. Das beinhaltet im Wesentlichen die Auswahl eines geeigneten Ortes. Wenn vorhanden, werden die Kommunalpolitischen Vereinigungen der Parteien auf der Bundesebene die Ausrichtung des Abends unterstützen. Der Städtetag stellt den Kontakt her, die Anmeldungen erfolgen über das Portal des Deutschen Städtetages.

Das Organisationskomitee des Deutschen Städtetages zur Vorbereitung der Hauptversammlung 2021 hat im August 2019 Erfurt besucht und zeigte sich begeistert von der Schönheit und Kompaktheit der Stadt sowie von den ausgezeichneten Möglichkeiten der Kongresshalle der Messe Erfurt.

Kostenabschätzung auf Grundlage der Vorgängerveranstaltungen

Messe Erfurt inklusive aller Nebenkosten/Technik/Sicherheit/Gastronomie	415.000,00
Abendempfang der Stadt mit Programm	80.000,00
Werbeträger der Stadt / Werbefilm	30.000,00
Exkursionen der Delegierten, Gäste und Fahrer	20.000,00
Messestand der Stadt	35.000,00
Präsente der Stadt an die Delegierten inclusive ÖPNV-Ticket	20.000,00
Summe der Ausgaben	600.000,00
Einnahmen der Veranstaltung-Stadt Erfurt und Sponsorenmesse	600.000,00

Diese Kostenabschätzungen beruhen auf Erfahrungswerten der bisherigen Veranstaltungen. Die Stadt Erfurt ist jederzeit in der Lage, Mehrkosten in einem Bereich durch Minderausgaben in anderen Bereichen aufzufangen. Die konkreten Verhandlungen mit der Messe Erfurt über die Kosten des Gesamtpaketes der Veranstaltung sowie der Anteil der Sponsorenmesse an der Gesamtfinanzierung stehen noch aus. Weitere größere Kostenblöcke sind erfahrungsgemäß nicht zu erwarten.